



Allgemeine Datenschutzerklärung der Universität Wien

Stand: 31.10.2022

Inhalt

§ 1 Verantwortlicher und Geltungsbereich.....	2
§ 2 Datenschutzbeauftragte*r und Ansprechpartner*innen	3
§ 3 Was sind personenbezogene Daten?	3
§ 4 Allgemeines zur Datenverarbeitung.....	3
a) Umfang.....	3
b) Rechtsgrundlage.....	4
c) Datenlöschung und Speicherdauer	5
d) Datenübermittlung in Drittländer	5
§ 5 Übermittlung von Daten in Drittländer im Zuge eines Berufungsverfahrens, Habilitationsverfahrens oder eines ähnlichen Verfahrens.....	5
§ 6 Verarbeitung von Veranstaltungsfotos	6
§ 7 Einzelne Verarbeitungsvorgänge	6
a) Registrierung/Nutzer*innenkonto	6
b) Administration von Studium und Lehre.....	8
c) Statistik und Analyse.....	17
d) Bereitstellung der Websites und Erstellung von Logfiles	18
e) Online-Shops der Universität Wien (Kauf von Waren)	19
f) Newsletter der Universität Wien	20
g) Uni-Wiki.....	21
g) Zusendungen der Universität Wien	23
h) Kontaktformulare.....	24
i) Evaluation und Qualitätssicherung.....	26
§ 8 Einsatz von Cookies	26

§ 9 Integration von Social Plugins.....	28
§ 10 Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der bei uns gespeicherten Daten	30
§ 11 Hyperlinks zu fremden Websites.....	31
§ 12 Widerspruch	31
§ 13 Ihre Betroffenenrechte.....	31

Die Universität Wien freut sich, dass Sie unsere Websites besuchen. Datenschutz und Datensicherheit sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir im Allgemeinen, u. a. bei Ihrem Besuch auf unseren Websites erfassen und für welche Zwecke diese genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutzerklärung sich auf die allgemeinen Datenverarbeitungen der Universität Wien beschränkt. Die Universität Wien informiert die betroffenen Personen über allfällige weitere Datenverarbeitungen gesondert, wobei auf diese allgemeine Erklärung unter Umständen verwiesen wird. Da Gesetzesänderungen oder Änderungen unserer internen Prozesse eine Anpassung dieser Datenschutzerklärung erforderlich machen können, bitten wir Sie, diese Datenschutzerklärung regelmäßig durchzulesen. Die Datenschutzerklärung kann jederzeit unter dsba.univie.ac.at/datenschutzerklaerung/ heruntergeladen und ausgedruckt werden.

§ 1 Verantwortlicher und Geltungsbereich

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Rechtsvorschriften ist die:

Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
E-Mail: dsba@univie.ac.at
Website: univie.ac.at

Diese Datenschutzerklärung gilt für das Internetangebot der Universität Wien, welches unter der Domain univie.ac.at sowie den verschiedenen Subdomains (im Folgenden „unsere Websites“ oder „Internetauftritt“ genannt) abrufbar ist sowie für die nachstehend genannten Datenverarbeitungen. In funktioneller Hinsicht erfasst diese Datenschutzerklärung alle Einheiten der Universität Wien. Datenschutzrechtliche Informationen zu Cloud-Services finden Sie in der Datenschutzerklärung der

Universität Wien für Cloud-Services, abrufbar unter: [Datenschutzerklärung der Universität Wien Cloud-Services und andere IT-Anwendungen \(PDF\)](#)

§ 2 Datenschutzbeauftragte*r und Ansprechpartner*innen

Die externen Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen sind:

RA Dr. Daniel Stanonik LL.M. und RA Dr. Karsten Kinast LL.M., in wechselseitiger Stellvertretung

Sofern Betroffenenrechte iSv § 13 dieser Datenschutzerklärung (z. B. Recht auf Auskunft, Recht auf Löschung etc.) geltend gemacht werden, sind diese Ansuchen bzw. Anträge ausnahmslos an dsba@univie.ac.at oder postalisch an

Universität Wien
z. Hd. Datenschutzbeauftragter der Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien

zu richten.

§ 3 Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person (Betroffene*r). Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum oder Ihre E-Mail-Adresse. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z. B. anonymisierte Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

§ 4 Allgemeines zur Datenverarbeitung

a) Umfang

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer*innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung der jeweiligen Datenverarbeitung erforderlich ist. Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten für die Bereitstellung der von uns angebotenen Informationen, Produkte, der gewünschten Dienstleistungen, für die Beantwortung Ihrer Fragen, die Erfüllung unseres gesetzlichen

Auftrags und unserer rechtlichen Verpflichtungen sowie für den Betrieb und die Verbesserung unserer Websites und Anwendungen.

Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer*innen erfolgt nur nach entsprechender Rechtsgrundlage im Sinne der DSGVO, z. B. nach Einwilligung der betroffenen Person. Weitere Einzelheiten zu den einzelnen erteilten Einwilligungen finden Sie unter § 7 dieser Datenschutzerklärung bei der jeweiligen Verarbeitung.

Eine weitere Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten findet nicht statt. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte oder eine Nutzung Ihrer Daten zu beispielsweise Werbezwecken ohne Ihre Einwilligung findet, ausgenommen der unten dargestellten Fälle, nicht statt, es sei denn, dass wir zur Herausgabe von Daten gesetzlich verpflichtet sind.

b) Rechtsgrundlage

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art 6 Abs 1 lit a EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art 6 Abs 1 lit b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Universität Wien unterliegt, dient Art 6 Abs 1 lit c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art 6 Abs 1 lit d DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Universität Wien oder eines* einer Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des*der Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art 6 Abs 1 lit f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Sofern Daten von der Universität Wien im Bereich der Wissenschaft und Forschung verarbeitet werden, behält sich die Universität Wien vor, zusätzlich zu den oben angeführten Rechtsgrundlagen Bestimmungen des Forschungsorganisationsgesetzes (FOG) als geeignete Rechtsgrundlagen heranzuziehen. Dies gilt auch in Zusammenhang mit einer Einwilligungserklärung (broad consent) hinsichtlich der besonderen Bestimmungen gemäß § 2d Abs 3 FOG.

c) Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

d) Datenübermittlung in Drittländer

Wir übermitteln keine personenbezogene Daten in Drittländer, es sei denn, wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin. Eine solche Übermittlung in Drittländer erfolgt im Einklang mit den Art 45, 46 DSGVO. Sollte kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegen, wird ein ausreichend hohes Schutzniveau durch den Abschluss von Standardvertragsklauseln nach Art 46 DSGVO erzielt. Fallweise holen wir auch Ihre Einwilligung für einen Datentransfer in Drittländer ein. In diesem Fall haben wir Sie darauf hinzuweisen, dass in Drittländern womöglich nicht dasselbe Datenschutzniveau wie in innerhalb der Europäischen Union herrscht. Es besteht insofern ein Risiko für Ihre personenbezogenen Daten, als dass insbesondere Behörden darauf zugreifen können, ohne dass die innerhalb der Europäischen Union geltenden Rechtsschutzmechanismen anwendbar wären.

§ 5 Übermittlung von Daten in Drittländer im Zuge eines Berufungsverfahrens, Habilitationsverfahrens oder eines ähnlichen Verfahrens

Im Zuge eines Berufungsverfahrens, Habilitationsverfahrens oder eines ähnlichen Verfahrens (z. B. eines Dissertationsverfahrens) werden Ihre Daten an externe Gutachter*innen weitergeleitet, welche sich unter Umständen in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums befinden. Es kann sein, dass diese Länder über ein geringeres gesetzlich garantiertes Datenschutzniveau verfügen. Die Übermittlung Ihrer Daten ist jedoch zur Prüfung Ihrer Unterlagen notwendig. Die Datenverarbeitung selbst gründet sich auf Art 6 Abs 1 lit c DSGVO und § 2g FOG. Die Zulässigkeit der Datenübermittlung gründet sich auf Art 49 Abs 1 lit b und c DSGVO sowie auf Art 49 Abs 1 lit d DSGVO.

§ 6 Verarbeitung von Veranstaltungsfotos

Wir veranstalten u. a. Vorlesungen, Tagungen und Ähnliches; dies auch außerhalb des normalen Lehrbetriebes. Bei diesen Veranstaltungen kann es vorkommen, dass wir von teilnehmenden Personen im Zusammenhang mit der jeweiligen Veranstaltung Fotos und Videoaufnahmen erstellen. Diese (Bewegt-) Bilder werden sodann verwendet bzw. verarbeitet, um die Veranstaltung zu präsentieren. Dies erfolgt online sowie offline (zum Beispiel Magazin, Social Media oder Website).

Für die genannte Datenverarbeitung dient Art 6 Abs 1 lit f DSGVO und § 12 Abs 2 Z 4 DSG als Rechtsgrundlage. Die Verarbeitung der genannten Daten ist für die Präsentation der Veranstaltungen erforderlich und dient damit der Wahrung eines berechtigten Interesses der Universität Wien. Sofern erforderlich werden wir Ihre Einwilligung zur Verarbeitung von Fotos einholen (Art 6 Abs 1 lit a DSGVO).

Fotos und Videos werden gelöscht, sobald kein berechtigtes Interesse mehr besteht, die jeweilige Veranstaltung zu präsentieren. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn für diese Veranstaltung nicht mehr geworben werden muss, da keine Folgeveranstaltung mehr abgehalten wird.

§ 7 Einzelne Verarbeitungsvorgänge

Soweit Sie von uns Leistungen, wie unsere Ausbildungsangebote, die Bestellung eines Newsletters, den u:account etc. in Anspruch nehmen wollen, ist es nötig, dass Sie dazu weitere Daten angeben. Einzelheiten finden Sie unten bei der Beschreibung der konkreten Datenverarbeitungsvorgänge. Insbesondere werden personenbezogene Daten wie folgt genutzt:

a) Registrierung/Nutzer*innenkonto

Auf unseren Internetseiten bieten wir Nutzer*innen die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten beim Service u:account, abrufbar unter uid.univie.ac.at/uaccount/, zu registrieren. Der u:account steht den Studierenden und Mitarbeiter*innen der Universität Wien sowie den von Mitarbeiter*innen der Universität Wien befürworteten Personen zur Verfügung. Die jeweils erforderlichen Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Folgende Daten werden im Rahmen des Registrierungsprozesses erhoben und werden spätestens nach 30 Tagen gelöscht:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der abgerufenen Datei

- Übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Erkennungsdaten des zugreifenden Browsers sowie des Betriebssystems
- Internetseite, von der aus der Zugriff erfolgt

Wenn Sie sich für den u:account registrieren, werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Name (*)
- E-Mail-Adresse (*)
- Sozialversicherungsnummer
- Geburtsdatum (+)
- Geschlecht (+)

Pflichtfelder sind mit (*) gekennzeichnet. Pflichtfelder für Studieninteressierte sind mit (+) gekennzeichnet. Alle weiteren Daten werden freiwillig von der betroffenen Person bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten bei Studierenden der Universität Wien ist Art 6 Abs 1 lit c DSGVO, bei Mitarbeiter*innen der Universität Wien sowie bei von Mitarbeiter*innen der Universität Wien befürworteten Personen Art 6 Abs 1 lit b DSGVO. Für Daten, die im Rahmen der Anmeldung freiwillig bekannt gegeben werden, ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO Rechtsgrundlage.

Eine Registrierung des Nutzers*der Nutzerin ist für das Bereithalten bestimmter Inhalte und Leistungen der Universität Wien erforderlich. Durch das ständig wechselnde Angebot an Inhalten und Leistungen kann keine abschließende Aufzählung erfolgen.

Der u:account ist untrennbar mit dem jeweiligen Verhältnis (z. B. als Studierende*r, Mitarbeiter*in, Vertragspartner*in) zur Universität Wien zu verwenden. Eine Speicherung dieser Daten erfolgt gemäß § 53 Universitätsgesetz 2002 (UG), der u:account bzw. sein Inhalt wird somit nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 53 Universitätsgesetz 2002 gelöscht.

Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen einer Löschung entgegenstehen.

b) Administration von Studium und Lehre

Für die Administration von Studium und Lehre betreibt die Universität Wien zahlreiche Anwendungen, die nach dem Login mit dem u:account (siehe § 7a) genutzt werden können, beispielsweise die Zulassung zum Studium sowie die Lehrveranstaltungs- und Prüfungsanmeldung. Für den Betrieb dieser Anwendungen werden personenbezogene Daten (wie beispielsweise Name, Anschrift, Geburtsdatum, Matrikelnummer) erhoben, gespeichert und verarbeitet. In nachfolgenden Tabellen werden jeweils die verarbeiteten Daten und die jeweiligen Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung dargestellt.

Folgende Abkürzungen für Gesetze und Verordnungen werden verwendet:

- Universitätsgesetz 2002 (in der Folge „UG“)
- Universitätsberechtigungsverordnung (in der Folge „UBVO“)
- Personengruppenverordnung 2018 (in der Folge: „PersGV 2018“)
- Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung (in der Folge „UHSBV“)
- Studienbeitragsverordnung (in der Folge „StubeiV“)
- Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (in Folge „AVG“)
- Bildungsdokumentationsgesetz 2020 (in der Folge „BilDokG“)
- Zustellgesetz (in der Folge „ZustG“)
- Studienförderungsgesetz 1992 (in der Folge „StudFG“)
- Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 2014 (in der Folge „HSG“)

Die Universität hat gemäß Art 81c Abs 1 Bundes-Verfassungsgesetz das Recht, im Rahmen der Gesetze Verordnungen und Satzungen zu erlassen. Die Universität agiert bei der Administration von Studium und Lehre hoheitlich und hat insbesondere folgende Regelungen erlassen:

- Satzung der Universität Wien, abrufbar im Mitteilungsblatt der Universität Wien
- Verordnungen der Universität Wien, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien gemäß § 20 Abs 6 UG, insbesondere
 - Verordnungen über die Festlegung von Zulassungsfristen und Zulassungsverfahren (§§ 60ff UG)
 - Verordnung über die Studienberechtigungsprüfung (§ 64a UG)
 - Verordnungen über die Eignungs- und Aufnahmeverfahren zu Studien mit besonderen Zulassungsbestimmungen
 - Verordnungen über den Nachweis von Sprachkenntnissen im Rahmen des Zulassungsverfahrens
 - Curricula für die eingerichteten Studien gemäß §§ 54ff UG
 - Verordnungen über die Anerkennung von Prüfungsleistungen

- o Verordnungen über die Verfahren zur Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen
- o Verordnungen über Regelungen für ein abweichendes digitales Angebot für besondere Gruppen von Studierenden gemäß § 13i Studienrechtlicher Teil der Satzung

Zur Wahrung des Rechts hat die Universität bei der Erhebung des Rechtsmittels der Beschwerde gegen Entscheidungen der Universität in hoheitlichen Angelegenheiten gemäß den Bestimmungen der Art 129ff B-VG und der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 das Recht und die Pflicht, die erforderlichen entscheidungsrelevanten personenbezogenen Daten an die entsprechenden Organe zu übermitteln. Die Universität Wien ist gemäß Art 22 B-VG und § 46 Abs 6 UG zur Amtshilfe im Rahmen ihres Wirkungsbereichs verpflichtet.

Für Studierende, die ein gemeinsam eingerichtetes Lehramtsstudium gemäß Bundesrahmengesetz zur Einführung einer neuen Ausbildung für Pädagoginnen und Pädagogen ([BGBl. I Nr. 124/2013](#) idgF) für die Sekundarstufe Allgemeinbildung in Wien und Niederösterreich betreiben bzw. für Studieninteressierte und Studienbeginner*innen, erhebt und verwaltet die Universität Wien alle unten angeführten Daten. Die Datenübermittlung der erforderlichen Daten zur Lehr- und Prüfungsverwaltung an die Partnereinrichtungen erfolgt insbesondere über Datenverbund der Universitäten und Hochschulen (§ 10 BilDokG) und im Wege des Austrian Higher Education Systems Network (§ 11 BilDokG). Im Sinne des § 54c UG sind die Partnereinrichtungen des „Lehrverbundes Nord-Ost“:

- Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien
- Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Mühlgasse 67, 2500 Baden
- Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien
- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Angermayergasse 1, 1130 Wien

Für Studierende, die andere gemeinsam eingerichtete Studien oder gemeinsame Studienprogramme studieren, bildet die jeweilige Kooperationsvereinbarung zwischen den Partnereinrichtungen die Rechtsgrundlage der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung ab. Die Datenübermittlung an die Partnereinrichtungen kann bei inländischen Partnereinrichtungen über den Datenverbund der Universitäten und Hochschulen (§ 10 BilDokG) und im Wege das Austrian Higher Education Systems Network (§ 11 BilDokG) erfolgen, wenn dies der Kooperationsvertrag vorsieht.

Werden die angeführten Daten im Rahmen der Verarbeitung an Dritte übermittelt, werden diese Daten an folgende Empfänger übermittelt:

Datenverbund der Universitäten und Hochschulen gemäß § 10 BilDokG bzw. Pädagogische Hochschulen im Lehrverbund „Nord-Ost“ gemäß § 54c UG	1
--	---

Statistik Austria	2
Bank der Universität Wien	3
Empfängerbank	4
Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft sowie Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität Wien gemäß UG und HSG	5

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind in der zweiten Spalte ersichtlich. Nachfolgend finden Sie die wesentlichen Rechtsgrundlagen (v. a. gesetzlichen Grundlagen [nicht taxativ]). Ansonsten wird auf §§ 3, 18 BilDokG verwiesen. Aufgrund der zentralen Stellung werden diese Datenkategorien samt Rechtsgrundlagen in tabellarischer Form dargestellt:

Stammdaten

Name	§ 9 BilDokG, § 74 UG, § 53 UG, § 6, § 13, § 43 HSG	1, 5
Matrikelnummer	§ 9 BilDokG, § 74 UG, § 53 UG, § 6, § 13, § 43 HSG	1, 5
u:account-Informationen	universitätsinterne Regelung, siehe Service oben	
u:account-E-Mail-Adresse	universitätsinterne Regelung, § 6, § 13, § 43 HSG	1, 5

Weitere personenbezogene Daten

Bereichsspezifisches Personenkennzeichen (bPK)	§ 9 BilDokG	1, 5
Bildungsevidenzkennzahl (BEKZ)	§ 24 Abs. 8 BilDokG	1
Sozialversicherungsnummer/Ersatzkennzeichen	§ 3 BilDokG	1, 5
Verliehene/weitere akademische Grade	§ 9 BilDokG	1
Geburtsdatum	§ 9 BilDokG	1
Geschlecht	§ 9 BilDokG	1, 5
Staatsangehörigkeit Staatsangehörigkeitsnachweis	§ 9 BilDokG	1, 5
Bankverbindung (für Rückerstattungen Studienbeitrag oder Leistungsstipendien)	Einwilligung	3, 4
Anschrift am Heimatort und, sofern zusätzlich vorhanden, des der Bildungseinrichtung nächstgelegenen Wohnsitzes (Zustelladresse)	§ 9 BilDokG	
Private E-Mail-Adresse	§ 9 BilDokG, ab der Zulassung wird seitens der Universität für Informationen und	

	Kommunikation die u:account-E-Mail-Adresse verwendet.	
Lichtbild (Identitätsnachweis)	§ 9 Z 9 BilDokG mit den dort genannten Varianten	
Angaben zum Ausbildungsstand und Berufstätigkeit der Eltern	§ 18 Abs 6 Z 7 BilDokG	2
Angaben zur Berufstätigkeit, Kinderbetreuungspflichten oder anderen gleichartigen Betreuungspflichten	Einwilligung gemäß § 59 Abs. 3 UG	2
Nachweis einer Behinderung gemäß § 3 BGStG	Auf Antrag zum Ausschluss aus dem Kreis der von § 59a UG betroffenen Studierenden (Mindeststudienleistung)	
Genehmigung abweichende Prüfungsmethode	Auf Antrag bei Nachweis gemäß § 59 Abs 1 Z 12 UG	
Fachärztlicher Nachweis einer Funktionsbeeinträchtigung für abweichende Prüfungsmethode (ohne Diagnose)	§ 59 Abs 1 Z 12 UG	

Kontaktdaten

Zustelladresse/Heimatadresse	§ 9 BilDokG, §§ 1ff ZustG	1, 5
Weitere Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer)	Einwilligung	1 (u:account-E-Mail-Adresse)
Zustellungsdaten für amtliche Mitteilungen und Bescheide (Zustellungsdaten, Ein- und Ausgang von Korrespondenz)	§§ 1ff ZustG	

Studiendaten pro Studium, zu dem eine Zulassung besteht bzw. bestand

Kennzeichnung des Studiums	Anlage 7 zu § 10 Abs 4 BilDokG	1, 5
Studienplanversion je Studium	Anlage 7 zu § 10 Abs 4 BilDokG, § 74 UG	
Studienbeginnndatum	Anlage 7 zu § 10 Abs 4 BilDokG	1
Studienabschnitt je Studium	Anlage 4 zu § 18 Abs 2 UHSBV	1
Fortsetzungsmeldung je Semester und Studium und Zulassungsstatus	Anlage 7 zu § 10 Abs 4 BilDokG, § 62 UG, § 6, § 13, § 43 HSG	1, 5

Zahl der zugelassenen und fortgesetzt gemeldeten Semester je Studium	Anlage 7 zu § 10 Abs 4 BilDokG	1
Datum von Prüfungen, die das Studium/ein Fach abschließen	§ 68 UG, § 71 UG, § 53 UG	1
Beendigungsgrund je Anlassfall	§ 68 UG, § 71 UG	
Erfolgreicher Abschluss des Studiums	§ 68 UG, § 71 UG, § 53 UG	1
Datum der Erstzulassung an der Universität Wien/ Datum des letzten Abgangs	§§ 63ff UG	
Beurlaubungssemester, Beginn und Ende einer Beurlaubung vom Studium	§ 67 UG	1
Nachweis des Beurlaubungsgrundes nach Gesetz und Satzung pro Antrag	§ 67 UG	
Studiendauer in Semestern	Anlage 4 zu § 18 Abs 2 UHSBV	1
Studienfortschritt gemessen an den absolvierten Leistungen gemäß Curriculum	§ 74 UG	
Datum jedes Sammelzeugnisausdrucks	§ 74 UG	
Absolvierte Semesterstunden und ECTS je Studierender*in, Studium, Fach und Semester	§ 74 UG, § 53 UG	1
Mit positiver Note absolvierte SWS und ECTS je Studierender*in, Studium, Fach und Semester	§ 74 UG, § 53 UG	1
Anzahl der Zulassungssemester je Studierender*in, Studium, Studienabschnitt und Fach	Anlage 4 zu § 18 Abs 2 UHSBV	1
Antragsdaten zu Leistungs- und Förderstipendien	§ 1 StudFG	

Anmeldedaten

Anmeldesystemdaten zu Lehrveranstaltungen/Prüfungen; Titel der Lehrveranstaltung/Prüfung; Präferenzdaten wie z. B. Reihung der Lehrveranstaltungen nach Priorität oder gesetzte Punkte; Zuteilung/Warteliste/Zeitpunkte von An- und Abmeldung	Verordnungen über die Verfahren zur Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen	
Name der jeweiligen Lehrenden/Prüfer*innen	§ 74 UG, § 53 UG	1

Prüfungsdaten

Daten zu Prüfungsantritten (Termin, Kennung/ Bezeichnung des Leistungsangebots, Lehrende*r/ Prüfer*in, Note, Daten des Prüfungsprotokolls, Datum der Anmeldung);	§§ 60ff UG, § 74 UG, § 53 UG, § 79 UG	
--	---------------------------------------	--

ggf. Datum der Abmeldung; Daten zu Anerkennungen (Antragsdaten, Bearbeitungsdaten); Daten zu Leistungen im Zuge von Aufnahme-/ Auswahlverfahren		
Anerkannte Leistung (inkl. Nachweis über die erbrachte Leistung an einer anderen Bildungseinrichtung oder Studium)	§ 78 UG	
Datum der Aberkennung/Nichtbeurteilung einer Leistung	§ 73 UG	
Datum der Aufhebung einer Leistungsbeurteilung	§ 73 UG	
Nichtantritt zu einer Prüfung trotz Anmeldung inkl. Dauer der Sperre für die Anmeldung zur Lehrveranstaltung	Satzung der Universität Wien	
ECTS/Semesterwochenstunden	§ 53 UG	1
Name Lehrveranstaltungsleiter*in	§ 53 UG	
Zuordnung zum Modul des Curriculums	Satzung der Universität Wien in Verbindung mit den Curricula der Universität Wien	1
Dokumentation für die Nichtigerklärung einer Beurteilung, insbesondere Erschleichung von Anmeldungen, Erschleichung einer Leistung bzw. Plagiatsprüfung von schriftlichen Arbeiten	§ 73 UG	

Prüfungen können gemäß den Bestimmungen des § 76a UG auch elektronisch durchgeführt werden. Eine zusätzliche Verarbeitung von Daten erfolgt in diesem Zusammenhang jedoch nicht. Gegebenenfalls ist die Angabe der universitätseigenen E-Mail-Adresse erforderlich. Diesfalls stützt sich die Verarbeitung auf die oben genannten rechtlichen Grundlagen.

Wissenschaftliche Arbeiten

Typ der wissenschaftlichen Arbeit	§§ 80ff UG, § 53 UG	
Angaben zur wissenschaftlichen Arbeit (Thema der wissenschaftlichen Arbeit, fachlich/organisatorische Zuordnungsinformationen zum Thema der wissenschaftlichen Arbeit, Beschreibung der wissenschaftlichen Arbeit, Sprache, in der die wissenschaftliche Arbeit abgefasst ist)	§§ 80ff UG, § 53 UG	
Status der wissenschaftlichen Arbeit inkl. Statusverlauf	§§ 80ff UG	
Bewertung der wissenschaftlichen Arbeit	§§ 80ff UG, § 53 UG	
Plagiatsprüfungsergebnis	§§ 80ff UG	

Leistungsbewertung (Noten, Teilnahmebestätigung, Gesamtbeurteilung)	§§ 80ff UG, § 53 UG	
Datum des Versands einer wissenschaftlichen Arbeit an die Universitätsbibliothek/Fachbibliothek/Österreichische Nationalbibliothek	§ 86 UG	
Ausschluss der wissenschaftlichen Arbeit von der Benützung in der Bibliothek inkl. Begründung und Dauer der Sperre	§ 86 UG	
Dokumentation zur Sicherstellung der Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis (insbesondere Erschleichung einer Leistung bzw. Plagiatsprüfung)	§ 73 UG	

Studienbeitragsdaten

Beitragsstatus je Semester	§§ 91ff UG	1
Angaben zur Einzahlung des Studienbeitrags/ÖH-Beitrags (Universität, Buchungsdatum, Zeitpunkt und Art der Einzahlung)	§§ 91ff UG	1
Anträge auf Erlass oder Rückerstattung des Studienbeitrags inkl. Nachweis des angegebenen Grundes	§§ 91ff UG	
Rechtsgrund, Beginn und Ende des Anspruchs auf Erlass oder Rückerstattung	§§ 91ff UG	1
Bezahlungsstatus, Beitragsforderungen	Anlage 3 zu § 18 Abs 1 UHSBV	
Nachweis der Gleichstellung mit EU-Bürger*innen	§ 91 UG, PersGV 2014	
Buchungsdatum	Anlage 3 zu § 18 Abs 1 UHSBV	
Rückerstattungsdaten (Semester, Matrikelnummer, Betrag, via BRZ-Portal erfassende*r Sachbearbeiter*in, Rückerstattung Mitarbeiter*innen)	§ 92 UG	1
Bindungswirksamer Erlass (= definierte Erlassgründe gem. Schnittstellendokumentation), Matrikelnummer, Semester, Anzahl Semester in der Zukunft	§ 92 UG	1
Angaben zur Einzahlung des Kostenbeitrags für die Teilnahme an Aufnahme- und Eignungsverfahren (Universität, Buchungsdatum, Zeitpunkt und Art der Einzahlung)	Verordnungen über Aufnahme- und Eignungsverfahren	

Zulassungsdaten

Studienantrag	§§ 60ff UG	
Antrag auf Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung inkl. Nachweise im Zuge der Antragstellung	§ 64a UG, Verordnung des Rektorats zur Studienberechtigungsprüfung	

Studienberechtigungsprüfungsdaten	§ 64a UG	
Zulassungssemester	Anlage 3 zu § 18 Abs 1 UHSBV	1
Zulassungsdatum und Zulassungsstatus je Studium	Anlage 3 zu § 18 Abs 1 UHSBV	1
Vorbildungshistorie: Angaben zur Art des Abschlusses/Nationalität/ Bezeichnung der Institution/Datum inkl. Beurteilungen	§§ 60ff UG	
Abzulegende Zusatz-/Ergänzungsprüfungen	UBVO, §§ 64ff UG	
Befristung einer Zulassung	§§ 60ff UG	
Bescheide über (Nicht-)/Zulassung zu bestimmten Studien	§§ 60ff UG	
Historie des Zulassungsantrags und seiner Abwicklung	§§ 60ff UG	
Zeugniskopien, die im Rahmen des Zulassungsantrages beizubringen sind	§§ 60ff UG	
Nachweis erforderlicher Qualifikationen (außerordentliche Studien)	§§ 60ff UG	
Antragstyp (außer-ordentlich/Mitbeleger*in/ Mobilitätsprogramm), beabsichtigtes Studium, Semester der beabsichtigten Zulassung, Bescheide über (Nicht-)Zulassung, inkl. Begründung, sonstige Antragsdaten	§§ 60ff UG	
Angaben zur Ausbildung der Eltern, Angaben zur eigenen Berufstätigkeit	§ 18 Abs 6 Z 7 BilDokG	2
Angaben zum Migrationshintergrund und der Erstsprache der Eltern und des eigenen Migrationshintergrundes	Einwilligung	
Nachweis der Allgemeinen Universitätsreife (Reifezeugnis, Studienabschluss, Studienberechtigungsprüfungszeugnis)	§§ 60ff UG	
Nachweis der Zugehörigkeit zur PersGV 2014. Insbesondere: Diplomat*innenstatus, Auslandsjournalist*in, Sozialversicherungsauszug und Meldezettel: bei Unterhaltsverhältnis zu einer dieser Personen: Geburtsurkunde; Heiratsurkunde oder anderer Nachweis Asylberechtigung, Asylwerber*innenstatus, Nachweis des subsidiären Schutzes, Stipendienzuerkennung, Reifezeugnis einer österreichischen Auslandsschule, Bestätigung Visiting Master/PhD	§ 65 UG in Verbindung mit § 1 PersGV 2014	
Sprachnachweis Deutsch oder Zeugnis Vorstudienlehrgang	§ 63 Abs 1 Z 3 UG	

Sprachnachweis Englisch	§ 63a UG in Verbindung mit Verordnung des Rektorats oder Curricula	
Nachweis GRE-Test	§ 63a UG in Verbindung mit Verordnung des Rektorats oder Curricula	
Nachweis sportliche Eignung	§ 63 Abs 1 Z 5 UG	
Lebenslauf	§ 63a UG in Verbindung mit Verordnung des Rektorats oder Curricula	
Motivationsschreiben	§ 63a UG in Verbindung mit Verordnung des Rektorats oder Curricula	
Lichtbild	§ 60 Abs 4 UG	
Identitätsnachweis	§ 13 AVG, § 43 AVG	
Behindertenausweis	§ 67 UG, § 92 UG	
Aufenthaltstitel für Gleichstellung bei Studienbeitrag	§ 91 UG oder PersGV 2014	
Project Proposal, Beschreibung des Dissertationsvorhabens oder der Masterarbeit oder Exposé (Angabe zu Thema und Betreuer*in der Dissertation oder Masterarbeit)	§ 63a UG in Verbindung mit Verordnung des Rektorats oder Curricula	
Bestätigung der Akademischen Prüfstelle oder eines*r anderen Sachverständigen über die Echtheit der Abschlussdokumente	§ 60 Abs 3a UG	
Nachweis zur Unmöglichkeit der Beibringung von Unterlagen im Zulassungsverfahren	§ 60 Abs 3a UG	
Vorbildungsart/Datum/Land je Studium	§ 63 UG	1
Aufnahmeverfahrensdaten (Ausnahme vom Verfahren, Registrierungsbestätigung an anderen Bildungseinrichtungen, Absolvierungsinformation je Stufe: Bezahlung und Antragstellung, Art und Zeitpunkt der Einzahlung, verpflichtendes Online-Self-Assessment, Testteilnahme, Ergebnis, Zulassungseinscheidung)	Verordnungen über Aufnahme- und Eignungsverfahren	
u:card-Daten (Kartenummer, Lichtbild, Stammdaten, Höhe der Beitragsforderung, Art und Zeitpunkt der Einzahlung)	Verordnung des Rektorats über die u:card für Studierende und den Kostenersatz für die Ausstellung von Duplikaten von Studierendenausweisen	

Mobilitätsdaten

Beteiligung an internationaler Mobilität (Programm, Land, Semester)	§ 9 Z 16 BilDokG	1
Nominierung der Partnereinrichtung	§ 63 Abs 6 UG	

Als Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung gilt die jeweils angeführte gesetzliche Grundlage gemäß Artikel 6 Abs 1 lit c DSGVO. Sollte eine Übermittlung dieser Daten stattfinden, erfolgt diese Übermittlung ebenfalls aufgrund dieser gesetzlichen Grundlage. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers*der Nutzerin Art 6 Abs 1 lit a DSGVO.

Daten werden in diesem Zusammenhang nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

c) Statistik und Analyse

Zur Vorbereitung und zur Erfüllung der Leistungsvereinbarung mit dem Bund gemäß § 13 UG in Verbindung mit § 71a UG erstellt die Universität Wien auf Basis von Lehr- und Prüfungsdaten von Studierenden (z. B. Matrikelnummer, Studiendauer, Studienfortschritt, Prüfungsantritte, Lehrveranstaltungsdaten, Status der wissenschaftlichen Arbeit) Analysen zu folgenden Bereichen:

- Maßnahmen zur Verringerung der Zahl der Studienabbrecher*innen (iSv § 13 Abs 2 Z 1 lit d UG, insbesondere durch Maßnahmen zum Ausbau der Studierendenberatung, zum Coaching und Mentoring in der Studieneingangs- und Orientierungsphase)
- Studienangebote für berufstätige Studierende (iSv § 13 Abs 2 Z 1 lit f UG)
- Maßnahmen zur Erreichung gesellschaftlicher Zielsetzungen (iSv § 13 Abs 2 Z 1 lit g UG), insbesondere soziale Dimension in der Lehre sowie Einbeziehung von unterrepräsentierten Gruppen in die Hochschulbildung
- Maßnahmen zur Erhöhung der Internationalität und Mobilität (iSv § 13 Abs 2 Z 1 lit g UG)
- Maßnahmen zur Steigerung der Zahl der prüfungsaktiven Studien und der Studienabschlüsse (iSv § 71a UG)
- Zielgruppenspezifische persönliche Beratung der Studierenden und/oder Informationen über E-Mail (iSv § 13 Abs 2 lit d UG)

Rechtsgrundlagen zur Verarbeitung der oben angeführten sowie einschlägigen Daten sind die oben angeführten Gesetzesbestimmungen sowie Art 6 Abs1 lit f DSGVO.

Die Löschung der oben angeführten Auswertungen erfolgt spätestens nach 6 Monaten.

d) Bereitstellung der Websites und Erstellung von Logfiles

Bei jedem Aufruf unserer Websites erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der abgerufenen Datei
- Übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Erkennungsdaten des zugreifenden Browsers sowie des Betriebssystems
- Internetseite, von der aus der Zugriff erfolgt

Die Logfiles enthalten IP-Adressen oder sonstige Daten, die eine Zuordnung zu einem Nutzer* einer Nutzerin ermöglichen. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn der Link zur Website, von der der* die Nutzer*in auf die Internetseite gelangt, oder der Link zur Website, zu der der* die Nutzer*in wechselt, personenbezogene Daten enthält.

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers* der Nutzerin findet nicht statt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies erfolgt spätestens nach 30 Tagen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers* der Nutzerin keine Widerspruchsmöglichkeit.

e) Online-Shops der Universität Wien (Kauf von Waren)

Auf unseren Websites, etwa ushop.univie.ac.at/merchandising/, bieten wir Nutzer*innen die Möglichkeit, unter Angabe personenbezogener Daten Waren zu bestellen. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Folgende Daten werden im Rahmen des Bestellvorgangs erhoben:

- Name
- Adresse
- Lieferadresse
- Firma
- E-Mail-Adresse
- Matrikelnummer
- Benutzer*innenkennung
- Passwort
- Bankverbindung
- Kreditkarten- oder sonstige Finanzinformationen
- Daten zu Transaktionen oder Bestellungen

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir Ihre Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weiter. Diese Unternehmen dürfen Ihre Daten nur zur Auftragsabwicklung und nicht zu weiteren Zwecken nutzen.

Wir verwenden die zur Warenbestellung von Ihnen mitgeteilten Daten ohne Ihre gesonderte Einwilligung ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung Ihrer Bestellung.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art 6 Abs 1 lit b DSGVO als Rechtsgrundlage.

Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden Ihre Daten nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben.

f) Newsletter der Universität Wien

Auf unseren Websites besteht die Möglichkeit, kostenfreie Newsletter zu abonnieren. Dabei werden bei der Anmeldung zum jeweiligen Newsletter die Daten aus der Eingabemaske an uns übermittelt. Um sich bei unserem E-Mail-Newsletterdienst anmelden zu können, benötigen wir neben Ihrer Einwilligung mindestens Ihre E-Mail-Adresse, an die der Newsletter versendet werden soll. Etwaige weitere Angaben sind freiwillig und werden verwendet, um Sie persönlich anzusprechen und den Inhalt des Newsletters persönlich ausgestalten zu können sowie Rückfragen zur E-Mail-Adresse klären zu können. Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob Sie uns diese Daten mitteilen. Ohne diese Angaben können wir unsere Newsletter allerdings nicht an Sie versenden.

Zudem werden folgende Daten bei der Anmeldung erhoben und nach 30 Tagen gelöscht:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der abgerufenen Datei
- Übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Erkennungsdaten des zugreifenden Browsers sowie des Betriebssystems
- Internetseite, von der aus der Zugriff erfolgt

Wenn Sie auf unserer Website Waren erwerben, Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen und zudem einwilligen, dass Sie Direktwerbung erhalten, kann diese E-Mail-Adresse in der Folge für den Versand eines Newsletters verwendet werden.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten beruht gemäß Art 6 Abs 1 lit a DSGVO auf folgender abgegebener Einwilligungserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass die Universität Wien meine angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Versendung eines Newsletters erheben, speichern und verarbeiten darf. Meine Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und sofern keine andere gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht. Ich erkläre hiermit, dass diese Einwilligungserklärung auf freiwilliger Basis erfolgt. Mir wurde mitgeteilt, dass ich meine Einwilligung ohne für mich nachteilige Folgen jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung kann ich an dsba@univie.ac.at richten. Im Falle des Widerrufs werden meine Daten von der Universität Wien und allfälligen Auftragsverarbeitern gelöscht.

Für den Newslettersversand verwenden wir das sogenannte Double-Opt-In-Verfahren, d. h. wir werden Ihnen erst dann den Newsletter zusenden, wenn Sie zuvor Ihre Anmeldung über eine Ihnen zu diesem Zweck zugesandte Bestätigungs-E-Mail per darin enthaltenem Link bestätigen. Damit möchten wir sicherstellen, dass nur Sie selbst sich als Inhaber*in der angegebenen E-Mail-Adresse zum Newsletter anmelden können. Ihre diesbezügliche Bestätigung muss zeitnah nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail erfolgen, da andernfalls Ihre Newsletter-Anmeldung automatisch aus unserer Datenbank gelöscht wird.

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers*der Nutzerin dient dazu, den jeweiligen Newsletter zuzustellen.

Bei der Anmeldung zum jeweiligen Newsletter wird Ihre E-Mail-Adresse für eigene (Werbe-)Zwecke genutzt, bis Sie sich vom Newsletter abmelden.

Die Erhebung sonstiger personenbezogener Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten E-Mail-Adresse zu verhindern.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse des Nutzers*der Nutzerin wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des jeweiligen Newsletters aktiv ist.

Die sonstigen im Rahmen des Anmeldevorgangs erhobenen personenbezogenen Daten werden in der Regel nach einer Frist von 30 Tagen gelöscht.

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für den Versand von Newslettern keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für den Versand des jeweiligen Newsletters verwendet.

g) Uni-Wiki

Für die gemeinsame Projektarbeit steht Mitarbeiter*innen, Studierenden und universitätsexternen Personen ein universitätsweites Wiki zur Verfügung. Für das Login benötigen Sie einen aktiven u:account für Studierende bzw. für Mitarbeiter*innen oder einen aktiven erweiterten u:account für Gäste.

Die Universität Wien verarbeitet für den Betrieb des Services u:wiki nachstehende Kategorien personenbezogener Daten, wobei in Klammern die Bezeichnung des entsprechenden SAML2-Attributs für die AConet Identity Federation angegeben ist:

- Eindeutige Nutzer*innen-ID (subjectId oder eduPersonPrincipalName)

- Name (displayName)
- E-Mail-Adresse (mail)
- Personengruppe an der Heimatorganisation (eduPersonScopedAffiliation)

Nutzer*innen können freiwillig im u:wiki ein persönliches Profil anlegen und dort einzelne der folgenden Daten selbst eintragen, jederzeit ändern und selbstständig löschen:

- Eigenes Foto als Profilbild
- Telefonnummer
- Instant Messenger ID
- Link zu eigener Website
- Position innerhalb der eigenen Organisation
- Abteilung innerhalb der eigenen Organisation
- Ort / Adresse

Mitarbeiter*innen können auf der Plattform selbst Inhalte erstellen, bearbeiten und kommentieren. Die Plattform speichert zu diesen Inhalten Metadaten (Ersteller*in, Zeitstempel der Bearbeitung).

Rechtsgrundlage ist vorliegend die Einwilligung des Nutzers*der Nutzerin im Rahmen der freiwilligen Erstellung eines Benutzerkontos nach Art 6 Abs 1 a) DSGVO.

Die im u:wiki gespeicherten Daten können abhängig von den gesetzten Berechtigungen auch an folgende von der Universität Wien betriebene Services des Herstellers Atlassian im Zuge der Vernetzung der Applikationen übermittelt werden:

- Service Desk
- Jira Software
- Bitbucket (ein Tool des Herstellers Atlassian zum Austausch von Programm-Code zwischen Partneruniversitäten, welches auf der Technologie „git“ basiert)

Zudem können auch Angehörige anderer Bildungseinrichtungen, die an Bereichen im u:wiki der Universität Wien mitarbeiten (Projekt- oder Kooperationspartner*innen) auf die personenbezogenen Daten zugreifen.

g) Zusendungen der Universität Wien

Im Zusammenhang mit der Nutzung von Angeboten und Dienstleistungen der Universität Wien erfolgen Zusendungen, die keine aktive Einwilligung der betroffenen Person voraussetzen und somit keine Newsletter gemäß § 7f dieser Datenschutzerklärung darstellen.

Jedenfalls wird bei derartigen Zusendungen die E-Mail-Adresse als personenbezogenes Datum verarbeitet. Weitere personenbezogene Daten werden je nach Art und Rechtsgrundlage der Zusendung verarbeitet.

(Vor-)vertragliche Maßnahmen

Für Zusendungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung vertraglicher oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, ist Art 6 Abs 1 lit b DSGVO Rechtsgrundlage.

Sofern personenbezogene Daten keiner weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen, werden diese gelöscht, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht wurde.

Mit vollständiger Abwicklung des Vertrages und vollständiger Kaufpreiszahlung werden Ihre Daten für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der steuer- und unternehmensrechtlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in die weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben.

Überwiegendes berechtigtes Interesse der Universität Wien

Ist die Zusendung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Universität Wien oder eines* einer Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art 6 Abs 1 lit f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Gegen eine solche Verarbeitung kann Widerspruch erhoben werden. Sofern für die Verarbeitung keine gesonderte Kontaktadresse angeführt wird, kann dieser Widerspruch per E-Mail an dsba@univie.ac.at oder postalisch an

Universität Wien
z. Hd. Datenschutzbeauftragter der Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien

gerichtet werden.

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald das berechtigte Interesse der Universität Wien nicht mehr vorliegt.

Sofern personenbezogene Daten keiner weiteren gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen, werden diese gelöscht, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht wurde.

Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt im Rahmen von Zusendungen grundsätzlich nur, sofern dies für (vor-)vertragliche Maßnahmen erforderlich ist oder im überwiegenden berechtigten Interesse der Universität Wien erfolgt.

Sollte eine Übermittlung an Dritte stattfinden, wird darauf im Zusammenhang mit der jeweiligen Zusendung hingewiesen.

h) Kontaktformulare

Auf unseren Websites sind Kontaktformulare vorhanden, welche für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden können. Nimmt ein*e Nutzer*in diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Folgende Daten können im Rahmen der Kontaktformulare erhoben werden:

- Thema
- E-Mail-Adresse
- Name
- u:account-UserID
- Betreff
- Nachricht
- Dateianhang
- Bisherige Ausbildung
- Telefonnummer
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Akademische Titel

Zum Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Name und URL der abgerufenen Datei
- Übertragene Datenmenge
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Erkennungsdaten des zugreifenden Browsers sowie des Betriebssystems
- Internetseite, von der aus der Zugriff erfolgt

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen. Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers*der Nutzerin gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers*der Nutzerin Art 6 Abs 1 lit a DSGVO. Folgende Einwilligungserklärung wird von den Nutzer*innen erteilt:

Ich bin damit einverstanden, dass die Universität Wien meine personenbezogenen Daten, die ich im oben angeführten Kontaktformular eingegeben habe, zum Zweck der Zusendung einer Nachricht bzw. Information erheben, speichern und verarbeiten darf. Meine Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und sofern keine andere gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht. Ich erkläre hiermit, dass diese Einwilligungserklärung auf freiwilliger Basis erfolgt. Mir wurde mitgeteilt, dass ich meine Einwilligung ohne für mich nachteilige Folgen jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung kann ich an dsba@univie.ac.at richten. Im Falle des Widerrufs werden meine Daten von der Universität Wien und allfälligen Auftragsverarbeitern gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art 6 Abs 1 lit b DSGVO.

Sollte eine Kontaktaufnahme zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich sein, ist darüber hinaus Art 6 Abs 1 lit c DSGVO Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Im Falle einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechnete Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem*der Nutzer*in beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von 30 Tagen gelöscht, sofern nicht ein gesetzlicher Grund für eine längere Aufbewahrungsfrist vorliegt (z. B. behördliches Tätigwerden der Universität Wien im Rahmen der Hoheitsverwaltung, siehe insbesondere oben „Administration von Studium und Lehre“).

i) Evaluation und Qualitätssicherung

Im Rahmen der Evaluation und Qualitätssicherung verarbeitet die Universität Wien personenbezogene Daten von Lehrenden, Studierenden und Mitarbeiter*innen. Zweck der damit verbundenen Datenverarbeitungen ist die Analyse und Bereitstellung von grundlegenden Informationen über die universitäre Leistung in den Bereichen Forschung, Lehre und Verwaltung. Ziel dieser Analyse und des darauf aufbauenden Qualitätssicherungsangebotes sind organisatorische und inhaltliche Verbesserungen an der Universität Wien.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art 6 Abs 1 lit c DSGVO in Verbindung mit § 14 UG in Verbindung mit der Satzung der Universität Wien. Die personenbezogenen Daten werden nach Zweckerreichung gelöscht.

§ 8 Einsatz von Cookies

Wir setzen sogenannte Cookies ein. Cookies sind kleine Textdateien, die im Rahmen Ihres Besuchs unserer Internetseiten von unserem Webserver an Ihren Browser gesandt und von diesem auf Ihrem Rechner für einen späteren Abruf vorgehalten werden. Cookies enthalten eine charakteristische

Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Wir setzen nur sogenannte Session-Cookies (auch als temporäre Cookies bezeichnet) ein, also solche, die ausschließlich für die Dauer Ihrer Nutzung einer unserer Internetseiten zwischengespeichert werden.

Nachfolgende Cookies werden gesetzt:

- Session-Cookies (ID)
- TYPO3-Session-Cookies
- JavaScript-Cookies
- Matomo-/Piwik-Cookies für die statistische Analyse

Die erhobenen Nutzungsdaten lassen – von jenen Cookies, die zur Speicherung von Daten in Zusammenhang mit einem aktiven Login dienen, abgesehen – keine Rückschlüsse auf den*die Nutzer*in zu. Sämtliche dieser anonymisiert erhobenen Nutzungsdaten werden nicht mit Ihren personenbezogenen Daten zusammengeführt und sie werden umgehend nach Ende der statistischen Auswertung gelöscht. Nach Beendigung der Session, sobald Sie Ihre Browsersitzung beenden, werden sämtliche Cookies gelöscht.

Wir verwenden auf unseren Websites darüber hinaus Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer*innen ermöglichen. Auf diese Weise können folgende Daten übermittelt werden:

- Eingegebene Suchbegriffe
- Häufigkeit von Seitenaufrufen
- Inanspruchnahme von Website-Funktionen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Einwilligung des Nutzers*der Nutzerin ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO gemäß Cookie-Banner sowie das berechtigte Interesse im Sinne von Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, sofern es sich dabei nicht um für den Webseitenbetrieb notwendige Cookies handelt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung technisch notwendiger Cookies ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

Die eingesetzten Cookies dienen insbesondere dazu, die Nutzungshäufigkeit und die Anzahl der Nutzer*innen unserer Websites zu ermitteln und Ihren Rechner während eines Besuchs unseres Internetauftritts beim Wechsel von einer unserer Websites zu einer anderen unserer Websites weiterhin zu

identifizieren und das Ende Ihres Besuchs feststellen zu können. So erfahren wir, welchen Bereich unserer Websites und welche anderen Websites unsere Nutzer*innen besucht haben.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer*innen zu vereinfachen. Einige Funktionen unseres Internetauftritts können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Für folgende Anwendungen benötigen wir Cookies:

- Warenkorb
- Übernahme von Spracheinstellungen
- Merken von Suchbegriffen

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzer*innendaten werden nicht zur Erstellung von Nutzer*innenprofilen verwendet.

§ 9 Integration von Social Plugins

Auf unseren Websites sind Social Plugins der sozialen Netzwerke Facebook (Meta Platforms, Inc., One Hacker Way, Menlo Park, CA 9402, USA), Youtube (Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, California 94043, USA), Instagram (Meta Platforms, Inc., One Hacker Way, Menlo Park, CA 9402, USA), Twitter (Twitter, Inc., 1355 Market St, Suite 900, San Francisco, California 94103, USA), Xing (New Work SE, Am Strandkai 1, 20457 Hamburg, Deutschland), LinkedIn (LinkedIn Ireland Unlimited Company Wilton Place, Dublin 2, Ireland), Vimeo (Vimeo Inc., New York, NY HQ, United States, 555 W 18th St) und flickr (Oath Inc., 22000 AOL Way, Dulles, VA 20166) enthalten. Es ist möglich, dass über diese Plugins auch personenbezogene Daten über die Besucher*innen der Websites erhoben, an den jeweiligen Dienst übermittelt und mit dem jeweiligen Dienst des Besuchers*der Besucherin verknüpft werden.

Wir selbst erfassen über die Social Plugins und über deren Nutzung keine personenbezogenen Daten. Um zu verhindern, dass Daten ohne das Wissen des Nutzers*der Nutzerin an die Dienstanbieter in den USA übertragen werden, haben wir auf unseren Websites die sogenannte Shariff-Lösung eingesetzt. Dies bewirkt, dass die jeweiligen Social Plugins auf den Websites zunächst nur als Grafik eingebunden werden. Diese Grafiken enthalten eine Verlinkung auf die Websites des entsprechenden Anbieters des Plugins. Erst wenn Sie eine der Grafiken anklicken, werden Sie zum Dienst des jeweiligen Anbieters weitergeleitet. Durch diese Lösung wird sichergestellt, dass nicht automatisch personenbezogene Daten an die Anbieter der jeweiligen Social Plugins weitergeleitet werden, wenn Sie unsere Websites besuchen. Wenn Sie eine

der Grafiken der Social Plugins anklicken, können Daten an den jeweiligen Dienstanbieter übertragen und dort gespeichert werden. Sofern Sie keine der Grafiken anklicken, findet auch keine Datenübertragung zwischen Ihnen und dem jeweiligen Anbieter des Social Plugins statt. Weitere Informationen über die Shariff-Lösung finden Sie auf folgender Webseite: heise.de/ct/artikel/Shariff-Social-Media-Buttons-mit-Datenschutz-2467514.html

Nach dem Anklicken eines Social Plugins erhält der jeweilige Dienstanbieter die Information, dass Sie die entsprechende Seite unseres Online-Angebots besucht haben. Bitte beachten Sie, dass Sie hierfür weder ein Nutzer*innenkonto bei dem betreffenden Dienst haben müssen, noch dass Sie dort bereits eingeloggt sind oder sein müssen. Sollten Sie allerdings bei dem betreffenden Dienstanbieter bereits ein Nutzer*innenkonto haben und während des Besuchs unserer Webseite in diesem Konto auch bereits eingeloggt sein, werden die von dem Social Plugin erhobenen Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Falls Sie die Zuordnung zu Ihrem Profil bei dem Dienstanbieter nicht wünschen, müssen Sie sich vor dem Klick auf eines der Social Plugins aus Ihrem Nutzer*innenkonto ausloggen.

Beachten Sie, dass wir keinen Einfluss darauf haben, ob und in welchem Umfang die jeweiligen Dienstanbieter personenbezogene Daten erheben. Umfang, Zweck und Speicherfristen der jeweiligen Datenerhebung sind uns nicht bekannt. Wir weisen Sie allerdings darauf hin, dass davon ausgegangen werden muss, dass über Social Plugins zumindest die IP-Adresse und gerätebezogene Informationen genutzt und erfasst werden. Es ist außerdem möglich, dass die jeweiligen Dienstanbieter Cookies einsetzen.

Umfang und Zweck der Datenerhebung durch den jeweiligen Dienst sowie die dortige weitere Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen direkt von der Webseite des jeweiligen Dienstes. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen über Ihre entsprechenden Datenschutzrechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre.

a) Meta Platforms, Inc., One Hacker Way, Menlo Park, CA 9402, USA

- facebook.com/policy.php
- facebook.com/help/186325668085084

b) Google Inc., 1600 Amphitheater Parkway, Mountain View, California 94043, US

- google.com/policies/privacy/partners/

c) Twitter Inc., 1355 Market St, Suite 900, San Francisco, California 94103, USA

- twitter.com/privacy

d) Oath Inc., 70 Broadway 4th, 5th, 6th and 9th Floor New York, NY 10003, USA

- policies.oath.com/ie/de/oath/privacy/products/flickr/index.html

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Einwilligung des Nutzers* der Nutzerin ist Art 6 Abs 1 lit a DSGVO gemäß Cookie-Banner sowie das berechtigte Interesse im Sinne von Art 6 Abs 1 lit f DSGVO.

Wenn Sie nicht möchten, dass Facebook die über unseren Webauftritt gesammelten Daten unmittelbar Ihrem Facebook-Profil zuordnet, müssen Sie sich vor Ihrem Besuch unserer Website bei Facebook ausloggen. Sie können das Laden der Facebook-Plugins auch mit Add-Ons für Ihren Browser komplett verhindern, z. B.

- für Mozilla Firefox:
addons.mozilla.org/de/firefox/addon/facebook-blocker/
- für Opera:
addons.opera.com/de/extensions/details/facebook-blocker/
- für Chrome:
<https://chrome.google.com/webstore/> (Suche nach „Facebook-Blocker“)

Wenn Sie nicht möchten, dass Google oder Twitter die über unseren Webauftritt gesammelten Daten unmittelbar Ihrem Profil auf Youtube (Google) bzw. Twitter zuordnen, müssen Sie sich vor Ihrem Besuch unserer Website bei Youtube (Google) bzw. Twitter ausloggen. Sie können das Laden der Google-/Twitter-Plugins auch mit Add-Ons für Ihren Browser komplett verhindern, z. B. mit dem Skript-Blocker NoScript (noscript.net).

§ 10 Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der bei uns gespeicherten Daten

Wir verpflichten uns, Ihre Privatsphäre zu schützen und Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln. Um eine Manipulation, einen Verlust oder einen Missbrauch Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu vermeiden, treffen wir umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen, die regelmäßig überprüft und dem technologischen Fortschritt angepasst werden. Hierzu gehört unter anderem die Verwendung anerkannter Verschlüsselungsverfahren (TLS). Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, dass die Regeln des Datenschutzes und die o. g. Sicherungsmaßnahmen von anderen, nicht innerhalb unseres Verantwortungsbereichs liegenden Personen oder Institutionen nicht beachtet werden. Insbesondere können unverschlüsselt preisgegebene Daten – z. B. wenn dies per E-Mail erfolgt – von Dritten mitgelesen werden. Wir haben technisch hierauf

keinen Einfluss. Es liegt im Verantwortungsbereich des Nutzers*der Nutzerin, die von ihm*ihr zur Verfügung gestellten Daten durch Verschlüsselung oder in sonstiger Weise gegen Missbrauch zu schützen.

§ 11 Hyperlinks zu fremden Websites

Auf unseren Websites befinden sich sogenannte Hyperlinks zu Websites anderer Anbieter. Bei Aktivierung dieser Hyperlinks werden Sie von einer unserer Websites direkt auf die Website(s) der anderen Anbieter weitergeleitet. Sie erkennen dies u. a. am Wechsel der URL. Wir können keine Verantwortung für den vertraulichen Umgang Ihrer Daten auf diesen Websites Dritter übernehmen, da wir keinen Einfluss darauf haben, dass diese Unternehmen die Datenschutzbestimmungen einhalten. Über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten durch diese Unternehmen informieren Sie sich bitte direkt auf diesen Websites.

§ 12 Widerspruch

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, haben Sie das Recht, gemäß Art 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im Fall der Direktwerbung besteht für Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das von uns ohne Angabe einer besonderen Situation umgesetzt wird. Bitte wenden Sie sich hierzu an dsba@univie.ac.at, sofern eine Verarbeitung keine andere oder zusätzliche E-Mail-Adresse anführt.

§ 13 Ihre Betroffenenrechte

Aus der DSGVO ergeben sich für Sie als Betroffene*n einer Verarbeitung personenbezogener Daten die folgenden Rechte:

- Gemäß Art 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, über eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen sowie über das Bestehen einer

automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

- Gemäß Art 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Als Studierende*r haben Sie gemäß § 59 Abs 2 UG die Pflicht, jeder Universität, an der eine Zulassung zum Studium besteht, Namens- und Adressänderungen unverzüglich bekannt zu geben. Dieser Pflicht können Sie in u:space nachkommen.
- Gemäß Art 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- Gemäß Art 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.
- Gemäß Art 7 Abs 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Art 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. In Österreich handelt es sich bei der Aufsichtsbehörde um die Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at, Website: dsb.gv.at.